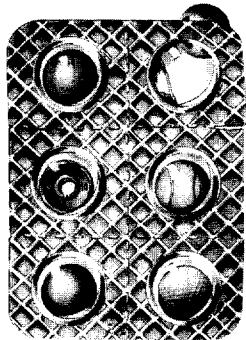


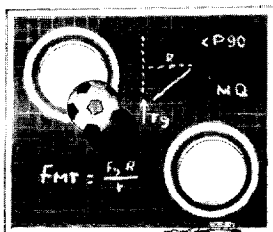
Als „Wohlstandskrankheit“ zählt Diabetes mellitus Typ 2 zu den häufigsten Erkrankungen vor allem in den Industrieländern. Aufgrund eines zunehmend körperlich inaktiven

Lebensstil ist mit einer Zunahme dieser Krankheit zu rechnen. Gefäßkomplikationen zählen zu den häufigsten klinischen Problemen bei Diabetes mellitus Typ 2. Regelmäßige körperliche Bewegung kann, wie der Beitrag von Niebauer nahelegt, eine Reduzierung der kardio- und mikrovaskulären Ereignisse bei an dieser Krankheit leidenden Patienten bewirken (S. 6).



Die Übersichtsarbeit von Berg et al. widmet sich dem Enzympräparat Bromelain, das als pflanzliches Arzneimittel bei entzündlichen, traumatischen und postoperativen Weichteilödemen,

eingesetzt wird. Der Beitrag liefert Informationen zur Erprobung des Wirkstoffes in klinischen Studien, seine Wirkmechanismen und nennt mögliche Anwendungsbereiche insbesondere in der sportmedizinischen Therapie (S. 12).



Leistungsdiagnostische Testergebnisse im Längsschnitt zur Beurteilung von Ausdauer- und Schnelligkeitseigenschaften bei jugendlichen Fußballspielern werden im abschließenden Artikel von Meyer et al. vorgestellt (S. 20).

## Editorial

Eine Zeitschrift für die deutsche Sportmedizin..... 5  
Jürgen M. Steinacker

## ÜBERSICHTEN

Stellenwert körperlichen Trainings bei der aktuellen Therapie koronarkrankter Diabetiker..... 6  
Niebauer J

Bromelain - Übersicht und Diskussion zur therapeutischen Anwendung und seiner Bedeutung in der Sportmedizin und Sporttraumatologie..... 12  
Berg A, Peters M, Deibert P, König D, Birnesser H

## ORIGINALIA

Konditionelles Profil jugendlicher Fußballspieler..... 20  
Meyer T

## STANDARDS IN DER SPORTMEDIZIN

Die Sportlerschulter. Teil 1:  
Definition - Pathomechanismus - Schadensmuster..... 26  
Seil R, Kusma M, Rupp S

## AKTUELLES

Hinweise zur aktuellen Dopingverbotsliste 2005..... 28  
Clasing D, Urhausen A

Buchbesprechungen..... 30

## DGSP AKTUELL

Wichtige Anschriften..... I

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen  
Februar bis März 2005..... II

Personalien..... V

Impressum..... 4